



MARKTGEMEINDE GRAMATNEUSIEDL

Verwaltungsbezirk Wien-Umgebung

2440 Gramatneusiedl; Bahnstraße 2a
(02234/72205-0, Fax DW 23
gemeinde@gramatneusiedl
www.gramatneusiedl.at



PROJEKTE AN DENEN WIR ARBEITEN WICHTIGE MITTEILUNGEN

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Da wir Sie nicht nur bei laufenden Projekten informieren möchten, ist es mir ein Anliegen, Ihnen auch von unseren Planungen zu berichten:

Radwegprojekt Friedhof – Weingartenfeld – Weinbergweg - Oberortsstraße

Der Gemeindevorstand hat dem Auftrag für die Planung eines Geh- und Radwegprojektes im genannten Bereich zugestimmt. Das Büro Paikl wird uns eine Möglichkeitsstudie vorlegen damit wir dann mit Ihnen und den von den Baulichkeiten betroffenen Anrainern Gespräche führen können.

Im ersten Abschnitt könnte somit das Gebiet Friedhof – Weinbergweg – Weingartenfeld mit dem Gebiet Feldgasse – Mühlenweg verbunden werden.

Wir streben einen Planungsabschluss unter Einbindung der Betroffenen noch im heurigen Jahr an.

Vollausbau von Gemeindestraßen

Für einen Teilbereich der Winzergasse und der Rebstockgasse wurde ebenfalls ein Planungsauftrag für den Ausbau der Straßen erteilt. Den betroffenen Liegenschaftseigentümern wird noch im Herbst der Entwurf vorgelegt.

Nach Abschluss der Planungen und Vorlage der Angebote kann somit noch in der Dezember Sitzung des Gemeinderates die Entscheidung für den Ausbau erfolgen. Gleichzeitig werden wir auch über den Ausbau der Hauergasse und dem Weinheberweg entscheiden.

Neues Benützungskonzept für das Gemeindezentrum

Damit unser Gemeindesaal künftig für uns alle noch besser genutzt werden kann, werde ich eine komplette Überarbeitung der bestehenden Regelung anstreben, egal ob es sich um private Feiern, Geschäftsfeiern, Vereinsveranstaltungen oder sonstige Nutzungen handeln wird. Eine komplette Überarbeitung kann und soll alle Bereiche umfassen, also von der Art der Nutzung, die Gestaltung der Tarife aber auch das Thema Versorgung mit Speisen und Getränken.

Da sich dieses neue Konzept mit vielen wichtigen Bereichen überschneidet, setze ich mich für ein Bürgerbeteiligungsprojekt ein. Alle Betroffenen auf einen Tisch! Kulturbühne, Vertreter der Vereine, Gemeindevertretungen, Jugendliche, Pensionistenvertreter, Gastronomie und alle die sich beteiligen möchten!

E-card der Sozialversicherung für unser Altstoffsammelzentrum

Am 16. Oktober ist es so weit, ein in Österreich einzigartiges Projekt geht in die Startphase. Viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sind schon auf dieses neue Service gespannt. Auch wenn wir schon zwei Jahre intensiv an der Realisierung arbeiten, wird für Sie die Sache ganz einfach sein.

Am Gemeindeamt werden Sie über den Ablauf eingehend informiert und gleichzeitig Ihre Karte aktiviert, mehr brauchen Sie nicht zu tun, es entstehen auch keine Kosten für Sie! Ich lade Sie schon heute ein dieses Service zu nutzen!

Zu- und Umbau der Schulen

Fakt ist, dass für dieses Projekt ein Gemeindeverband (Zusammenschluss mehrerer Gemeinden) und nicht die Marktgemeinde Gramatneusiedl die Verantwortung trägt! Da sich aber die Schule in unserer Gemeinde befindet und viele unserer Kinder auch diese Schulen besuchen, werde ich mich bei meinen Bürgermeisterkollegen für eine rasche und sinnvolle Lösung einsetzen. Die notwendigen Grundlagenerhebungen und Baueinreichungen werden bzw. wurden erstellt, die Verhandlungen mit der Landesregierung und die sonstigen Behördenverhandlungen werden derzeit von den zuständigen Vertretern des Gemeindeverbandes geführt. Eine Entscheidung wird in den nächsten Monaten fallen.

Weitere Superförderung für Projekt Hauptplatz erhalten

Der Hauptplatz beginnt zu „leben“ die Fördergelder trudeln ein. Das Förderausmaß beträgt € 40.670,- und wurde uns für den Hauptplatz gewährt. Erfreulich, dass der Hauptplatz von so vielen Stellen unterstützt wurde und entsprechende Anerkennung erhalten hat. Ich darf in Erinnerung rufen, dass wir von LH Dr. Pröll, von der Dorferneuerung, von Bundesminister Dipl.Ing. Berlakovich, vom Radland NÖ und von Klima Aktiv beträchtliche Fördergelder erhalten haben! Unser Einsatz hat sich bezahlt gemacht!

Jugendbetreuung und Unterstützung

Das wir auf unsere Jugend nicht vergessen, liegt mir besonders am Herzen. Unsere Vereine erhalten für die Aktivitäten mit den Jugendlichen zusätzlich Geldmittel. Die Folgen können sich sehen lassen, ob beim Sport der Feuerwehr oder bei der Musik und Kunst, wir sind stolz auf diese Leistungen!

Um aber auch für diejenigen die keinen Verein angehören eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen bzw. auf die Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen haben wir einen Profi engagiert. Auch hier gab es schon einen tollen Start und die ersten Aktivitäten. Derzeit suchen wir gemeinsam mit den Jugendlichen noch eine geeignete Unterkunft, ich bin überzeugt, dass wir auch hier in den nächsten Monaten eine Lösung haben werden! Die ersten Ideen liegen schon am Tisch.

Kommunale aktive Seniorenpolitik

Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, welche Möglichkeiten wir als Gemeinde haben, eine aktive Seniorenpolitik zu betreiben und das Zusammenleben verschiedener Generationen zu erleichtern. Mein Ziel ist dabei die Förderung von Gesundheitsprojekten für ältere Personen sowie das Koordinieren von Pflegeeinrichtungen und mobilen Diensten. Auch hier wünsche ich mir eine rege Bürgerbeteiligung um die Anliegen unserer Senioren auch berücksichtigen zu können.

Ihr Bürgermeister


Leo Zolles